



European Climate Adaptation Award  
Auditbericht Gemeinde Lindlar  
Internes Audit 2025

## Inhalt

1	Grundlagen.....	3
2	Kontaktperson der Kommune .....	3
3	eca-Berater:in.....	3
4	Teilnehmer:innen der eca-Auditsitzung.....	4
5	Durchführung eines begleiteten Zertifizierungsprozesses .....	5
6	Überdurchschnittliche Klimaanpassungsaktivitäten und -maßnahmen.....	5
7	Verbindliche Umsetzung einer Politik zur Klimaanpassung.....	7
8	Beurteilung Maßnahmenkatalog.....	7
9	Unterlagen zur Zertifizierung.....	7
10	Stichproben zu klimapolitischen Maßnahmen.....	7
11	Auflagen .....	7
12	Erfüllung der Zertifizierungskriterien .....	7
13	Unterschriften .....	9
	 Anhang 1: Tagesordnung zum eca-Audit.....	10
	Anhang 2: Foto des eca-Klimateams der Gemeinde Lindlar zum eca-Audit am 25.11.2025.....	11
	Anhang 3: Präsentation zum eca-Audit am 25.11.2025.....	12
	Anhang 4: Klimaanpassungspolitisches Aktivitätenprogramm (KAP) .....	15
	Anhang 5: Ergebnisse zum eca-Audit am 25.11.2025 .....	18

## 1 Grundlagen

Grundlage für die Durchführung des internen Audits und die Erstellung des Auditberichts ist der Abschluss des Prozesses zur Teilnahme am Zertifizierungs- und Auszeichnungsverfahren European Climate Adaptation Award (eca) zum 31.12.2025.

## 2 Kontaktperson der Kommune

Name, Vorname: Herr Sven Engelmann  
Funktion: Bürgermeister  
Anschrift: Rathaus, Borromäusstraße 1  
51789 Lindlar  
Telefon | E-Mail: 02266 - 96 – 410 | [info@lindlar.de](mailto:info@lindlar.de)

Name, Vorname: Herr Petric Newrzella  
Funktion: Leitung Stabsstelle Klima- und Denkmalschutz Erneuerbare Energien  
Anschrift: Rathaus, Borromäusstraße 1  
51789 Lindlar  
Telefon | E-Mail: 02266 - 96 – 309 | [Petric.Newrzella@Lindlar.de](mailto:Petric.Newrzella@Lindlar.de)

## 3 eca-Berater:in

Name, Vorname: *Pöhlker, Thomas*  
Funktion: eca-Berater  
Anschrift: energienker projects GmbH  
AirportCenter II  
Hüttruper Heide 90  
48268 Greven  
Telefon | E-Mail: [+49 2571 / 588 66 15](tel:+4925715886615) | [poehlker@energienker.de](mailto:poehlker@energienker.de)

Herr Pöhlker führt das Interne Audit durch.

#### 4 Teilnehmer:innen der eca-Auditsitzung

Name:	Funktion:
Sven Engelmann	Bürgermeister
Petric Newrzella	Leitung Stabsstelle Klima- und Denkmalschutz Erneuerbare Energien
Charlotte Bolte	Klimaschutzmanagerin
Nicole Mirgeler	Stabsstelle Gemeindeentwicklung
Gerd Müller	Leitung FB Gebäudemanagement
Pascal Röhrig	FB Bauen, Planen, Umwelt - Sachbearbeiter Umwelt
Stefan Esser (abwesend)	Leitung Stabstelle Digitalisierung
Pöhlker, Thomas	eca-Berater, Energielenker project GmbH

## 5 Durchführung eines begleiteten Zertifizierungsprozesses

- |  |                               |  |
|--|-------------------------------|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein | Beauftragung eines akkreditierten eca-Beraters mit der Begleitung des Zertifizierungsprozesses   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein | Einsetzen eines für die Begleitung des Zertifizierungsprozesses und die Umsetzung des Programms verantwortlichen Climateams  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein | Detaillierte Bestandsaufnahme der realisierten und der geplanten Maßnahmen zur Klimaanpassung, auf Basis des Maßnahmenkatalogs   |
| Bemerkungen                            |                               | Lindlar hat in 2021 und 2025 die Klimaanpassung konzeptionell gefasst und daraus Aktivitäten entwickelt die im Prozess als Grundlage der Weiterentwicklung genutzt werden. |

## 6 Überdurchschnittliche Klimaanpassungsaktivitäten und -maßnahmen

- |  |                               |   |
|--|-------------------------------|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein | ≥ rd. 60 % der im Rahmen des KAP beschlossenen 27 Einzelmaßnahmen sind realisiert, befinden sich in Umsetzung oder es handelt sich um fortlaufend umgesetzte Einzelmaßnahmen. |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein | ein Maßnahmenplan für das folgende Jahr ist erarbeitet  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein | ein klimaanpassungspolitisches Arbeitsprogramm liegt vor  |

Bemerkungen	- Keine
Rahmenbedingungen:	Lindlar ist eine Gemeinde im Westen des Oberbergischen Kreises in Nordrhein-Westfalen (Deutschland), etwa 30 Kilometer östlich von Köln gelegen. Lindlar hat 21.615 Einwohner (Stand 31.12.2024) und gliedert sich in die Ortsteile Lindlar (Ortskern, ca. 8500 Einwohner), Frielingsdorf, Linde, Hohkeppel, Schmitzhöhe, Kapellensüng/Hartegasse. Diese Ortsteile sind auch die Kirchdörfer.  Lindlar liegt mitten im Bergischen Land, das langjährige Mittel des Niederschlags liegt bei 800 bis 1000 mm und nur 5 Monate im Jahr haben eine mittlere Temperatur über 10 °C. Der höchste Punkt von Lindlar mit einer Höhe von 376,3 Metern liegt bei Oberlichtinghaugen, der tiefste mit 110 m bei Oberbilststein. Das Gebiet um Lindlar ist geprägt von trockenen Höhen und feuchten Flusstälern. Die Bergsättel und Talmulden bilden Wasserscheiden zwischen Sülz und Wupper beziehungsweise Lindlarer Sülz und Olpebach, Lindlarer Sülz und Lennefer Bach sowie Lennefer Bach und Leppe. Die Hauptflüsse sind also die Lindlarer Sülz, die sich in Hommerich mit der Kürtener Sülz vereinigt und anschließend in die Agger mündet, der Lennefer Bach und die Leppe.
Handlungsfelder eca	Aus der Verwaltungstätigkeit der Gemeinde Lindlar liegt die Erfahrung vor, dass die Zahl der Hitzetage ( $T_{max} \geq 30^\circ C$ ) stetig ansteigt, weniger Niederschläge im Frühjahr und Sommer zu verzeichnen sind, gleichzeitig die Winter wärmer geworden sind und weniger Frosttage auftreten. Die Zahl und Intensität der Starkregenereignisse hat in jüngster Vergangenheit zugenommen, im Siedlungsbereich laufen in diesem Zusammenhang öfter Garagen und Kellergeschosse voll.  Im Rahmen des eca-Prozesses wurde eine Klimawirkungsanalyse <sup>1</sup> erstellt, die diese Beobachtungen bestätigt. Im Vergleich der Zeiträume 1981 – 2010 und 1961 – 1990 sind klimatische Veränderungen festzustellen. Der Klimawandel betrifft die Gemeinde Lindlar u.a. durch die Verschiebung der Temperaturverteilung. Im Vergleich zum Referenzzeitraum 1951 – 1980 fällt neben einem Anstieg der Sommertage (>25 Grad C) der Anstieg der

<sup>1</sup> Für die Klimawirkungsanalyse wurden folgende Quellen herangezogen:

- Klimadaten, Datenbasis: Klimafolgenonline)
- Ergebnisse einer Befragung des Fachpersonals der Gemeinde
- Informationen aus Internetrecherchen

	<p>Anzahl der heißen Tage mit Lufttemperaturen über 30 Grad C sowie eine Zunahme der Starkregentage ins Gewicht. Während sich die Gesamtniederschläge verlagern und sich so die Niederschlagsverteilung vom Sommer zunehmend in Herbst / Winter entwickelt.</p> <p>In der Klimaprojektion (RCP-Szenario 8.5) werden sich diese Effekte für die nächsten 60 Jahre teilweise noch verstärken. So ist bis 2080 eine deutliche Zunahme der Sommertage zu erwarten. Die Anzahl der heißen Tage (&gt; 30 Grad C) wird sich ebenfalls stark erhöhen.</p> <p>Extreme Wetterereignisse sind ebenfalls spürbar. So kam es beispielsweise 2003, 2018 bis 2021 zu extremer Sommerhitze mit lang ausgeprägter Dauer. Dazu dann auch die Trockenperioden und extreme Starkregen in den Sommermonaten mit Überflutung von Straßen, Plätzen, Unterführungen und Gebäuden. Dies war bislang regelmäßig festzustellen</p> <p>Durch die Stürme Niklas und Henni (2015), Friederike (2018) und Sabine (2020) wurden ebenfalls große Schäden und Störungen auf dem Gemeindegebiet verursacht (u. a. umgestürzte Bäume, abgedeckte Dächer und Sperrung von Straßen).</p> <p>Betroffen von den Auswirkungen des Klimawandels sind alle Handlungsfelder in der Gemeinde Lindlar – wenn auch mit unterschiedlicher Ausprägung. Aufgrund der Sensitivität sind bereits Maßnahmen eingeleitet bzw. es werden zukünftig noch weitere Maßnahmen im Rahmen des ECA - Prozesses umgesetzt werden.</p>
Klimaanpassungsaktivitäten	<p>Mit dem Einstieg der Gemeinde Lindlar in den eca-Prozess im Jahr 2022 wurde ein breit aufgestelltes Klimateam etabliert, das alle relevanten Fachbereiche zusammenführt, in dem eine fachübergreifende Diskussion der Folgen des Klimawandels stattfindet und mögliche wie notwendige Anpassungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der allgemeinen Gemeindeentwicklung fachübergreifend diskutiert, entwickelt und zur Umsetzung gebracht werden. Dabei werden Fragen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel zusammen diskutiert. Diese Aktivitäten werden personell durch die Stelle eines Klimaschutzmanagements unterstützt.</p> <p>Die von der Gemeinde Lindlar umgesetzten Klimaanpassungsmaßnahmen fußen auf das 2021 erarbeitete Konzept zur Klimafolgenanpassung und dem durch das Klimateam erarbeiteten Klimaanpassungspolitisches Aktivitätenprogramm (KAP) und berücksichtigen so die bereits eingetretenen wie weiter erwarteten Folgen des Klimawandels, decken insbesondere als relevant für Klimaanpassungsmaßnahmen identifizierten Handlungsfelder ab und passen sich in die Maßnahmen der gemeindlichen Entwicklungspolitik ein (Innen- vor Außenentwicklung).</p> <p>Besonders aktiv ist die Gemeinde bisher</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- im Bereich Öffentlicher Raum (Plätze, Frei- und Grünflächen)</li> <li>- im Bereich Bauleitplanung</li> <li>- im Bereich Bevölkerungsschutz</li> </ul> <p>Hervorzuhebende klimaanpassungsrelevante Aktivitäten der Gemeinde Lindlar:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klimaanpassungskonzept 2021 und Fortschreibung 2025</li> <li>- Klimawandel an komm. Gebäuden (Verschattung, Schulhofbegrünung, Kühlung über Eisspeicher)</li> <li>- Aktiver Austausch mit Dritten (z. B. Aggerverband, Bürger und Wirtschaft, ...)</li> <li>- Bürgerinformation im Bereich Naturschutz und Biodiversität</li> <li>- Aktives Klimateam mit entscheidungsfähiger Besetzung (u.a. der Bürgermeister)</li> <li>- Anschaffung eines Löschfahrzeuges mit großem Wassertank ...</li> <li>- Arbeitsgruppe Waldentwicklung</li> <li>- Baumpflanzungen und Wildblumenwiesen auf gemeindeeigenen Friedhöfen</li> <li>- Extensive Begrünung an Wegesrändern und auf öffentlichen Flächen...</li> <li>-</li> </ul>

## 7 Verbindliche Umsetzung einer Politik zur Klimaanpassung

- Ja  Nein Vereinbarung zwischen Kommune und der eca-Bundesgeschäftsstelle
- Ja  Nein Beschlussfassung zum Klimaanpassungsprogramm
- Ja  Nein Budgetierung der dazu notwendigen finanziellen Mittel
- Ja  Nein Definition von Zuständigkeiten und Aufgaben
- Ja  Nein Institutionalisierung der Erfolgskontrolle und der Berichterstattung zu den durchgeföhrten Klimaanpassungsmaßnahmen

Bemerkungen Keine

## 8 Beurteilung Maßnahmenkatalog

	mögl. PT	eff. Pt.	eff. %
Ergebnis nach Auditsitzung	293,0	111,6	38,1

Bemerkungen Die eca-Auditsitzung für das Interne Audit als Abschluss des Prozesses wurde von Seiten des Climateams der Gemeinde Lindlar gut vorbereitet. Alle offenen Fragen und relevanten Inhalte konnten umfänglich beantwortet bzw. erläutert werden. Resultierend aus der Berücksichtigung der im Rahmen der Audit-Sitzung vorgebrachten Informationen wurde zu verschiedenen Maßnahmen die Bewertung im Nachgang vorgenommen.

## 9 Unterlagen zur Zertifizierung

- Ja  Nein Aktuelle Version des Klimaanpassungsprogramms (KAP)

### Anhänge

- Ja  Nein Weiterführende Unterlagen zu realisierten und geplanten Maßnahmen (z. B. Fotos, Zeitungsartikel, Sitzungsprotokolle)

Bemerkungen Keine

## 10 Stichproben zu klimapolitischen Maßnahmen

- Ja  Nein Stichproben wurden bei verschiedenen Maßnahmen durchgeführt. Details sind diesem Auditbericht zu entnehmen.

Bemerkungen Stichproben wurden im Rahmen von Rückfragen innerhalb der Sitzung durchgeführt

## 11 Auflagen

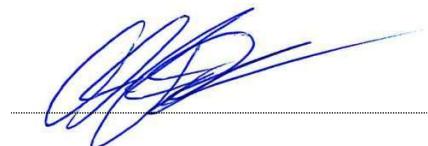
Bemerkungen Keine

## 12 Erfüllung der Zertifizierungskriterien

- Anforderungen erfüllt
- Zurück zur Überarbeitung

Begründung	Das Klimateam der Gemeinde Lindlar konnte die Nachfragen zu den umgesetzten Maßnahmen umfassend beantworten. Auf Basis der durchgeführten Auditsitzung am 25.11.2025 erfolgte die Bewertung der ausgewählten Maßnahmen.
Empfehlungen	<p>Zur weiteren Umsetzung klimaanpassungsrelevanter Aktivitäten werden nachfolgende Tätigkeiten empfohlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortsetzung der Arbeit des Klimateams</li> <li>- Fortsetzung der Umsetzung der im Rahmen des KAP und der Fortschreibung des Klimaanpassungskonzeptes beschlossenen Anpassungsmaßnahmen</li> <li>- Regelmäßige Evaluierung der umgesetzten Maßnahmen und Weiterentwicklung der Maßnahmenplanung</li> <li>- ...</li> </ul>

### 13 Unterschriften

Gemeinde Lindlar	Ort, Datum	Lindlar, 11.12.2025
Unterschrift:		
eca-Berater	Ort, Datum	Greven, 11.12.2025
Unterschrift:		

<b>Audittermin</b>	<b>Internes Audit Gemeinde Lindlar</b>	<b>25.11.2025</b>
	<b>Rathaus Gemeinde Lindlar</b> <b>Borromäusstraße 1, 51789 Lindlar</b>	
<b>Zeit</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Person(en)</b>
15:00 – 15:15	<b>Begrüßung</b> Vorstellung Teilnehmer/innen, Rolle Funktion Information über den Ablauf des Audits Anschließend <b>Fototermin</b>	eca-Berater Klimateamleitung + Klimateam Bürgermeister
15:15 – 17:00	Kurze Vorstellung der Kommune: <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Schwerpunkte der Aktivitäten</b> der Gemeinde Lindlar zur Anpassung an den Klimawandel</li> <li>- Umsetzungsstand des Klimapolitisches Arbeitsprogramm (KAP) der Gemeinde Lindlar</li> <li>- Herausragenden Projekte</li> <li>- Besondere Erfahrungen mit/im eca-Prozess</li> </ul>	Klimateam eca-Berater
	Besprechung und Klärung offener Fragen, ggf. Ergänzungen des Maßnahmenkatalogs	Klimateamleitung Klimateam eca-Berater
nachfolgend (digital)	Durchführung/Besprechung der abschließenden Bewertung	eca-Berater
	Bekanntgabe der Bewertung/vorläufiges Ergebnis des internen eca-Audits	Klimateamleitung eca-Berater

15 Anhang 2: Foto des eca-Klimateams der Gemeinde Lindlar zum eca-Audit am 25.11.2025



**GEMEINDE LINDLAR**



**DURCHFÜHRUNG EINES KOMMUNALEN QUALITÄTSMANAGEMENT- UND ZERTIFIZIERUNGSVERFAHRENS ZUR KLIMAFOLGEGENPASSUNG - EUROPEAN CLIMATE ADAPTION AWARD (ECA) EUROPEAN CLIMATE AWARD**

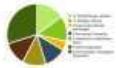
**KLIMATEAM - SITZUNG 25.11.2025**  
INTERNES AUDIT



**Aktueller Status**

Im Ergebnis wurde ein Zielerreichungsgrad von **32.1 %** ermittelt.

Kategorie	Wert (%)
0 Klimawandel vor Ort	67.0 %
1 Analyse, Strategie, Planung	26.3 %
2 Kommunale Gebäude und Anlagen	6.3 %
3 Versorgung, Entsorgung	20.2 %
4 Infrastruktur im öffentlichen Raum	2.9 %
5 Interne Organisation	28.8 %
6 Kommunikation, Partizipation, Kooperation	35.6 %



**ECA GEHEIMDIE LINDLAR**



**1. ECA IN LINDLAR**  
2. STATUS QUO  
3. KLIMAPOLITISCHES ARBEITSPROGRAMM  
4. SONSTIGES



**ECA-Prozess Gemeinde Lindlar**

**Mehrwert Zertifizierung / Anerkennung**

**Gold-Zertifizierung** → Auszeichnung für herausragendes Engagement mit Vokabular auf nationaler und internationalem Ebenen

**Zertifizierung** → Auszeichnung für die erfolgreiche Umsetzung von Aktivitäten, Projekten

**Zertifizierung** → Auszeichnung für die erfolgreiche Umsetzung von Aktivitäten, Projekten

**Teufelskreis** → Orale Schritte: Was machen wir? Was müssen wir tun?





**ECA-Prozess Gemeinde Lindlar**

**Management Tool Umstellung**

**neues Instrument: eea und eca Online Management-Tool**

neues Arbeitsinstrument ab 1. Quartal 2026

<https://aufb.online-management-tool.de/>

- Internes Audit zur Sicherung des bisherigen Zielerreichungsgrad
- Aktualisierung relevanter Punkte
- Erfassung und Verarbeitung des Status Quo
- Durchführung eines internen Audits
- Auditssitzung mit anschließendem Abschluss (Zielerreichung und Bericht)



#### 4. Kompetenzteam Klimaschutz und -anpassung Gemeinde Lindlar



energielenken

The logo for the European Climate Award, featuring the text "EUROPEAN CLIMATE AWARD" in a stylized, green and blue font.

## KAP-Maßnahmen - Projektpaten

Nr.	Maßnahme	Fachleiter/in	Aktueller Stand: FIVZ/2015
IVV-1	Anstellung eines Leiterstrategie mit gezieltem Wissensaustausch (TLG-4000)	Herr Schulten	Ab 2016/2017 geplant.
IVV-2	Anstellung des Leiterstrategiebüros	Herr Schulten	2015/2016 geplant
			Unter Berücksichtigung der verfügbaren finanziellen Mittler oder das Projekt mit einem hrg. Büro abgeschlossen.
IVV-3	Prüfung von Hochrechnungsgesetzen in systemrelevanten Bereichen	Herr Müller	Dauerprüfung
IVV-4	Schulung und Planerstellung Hochrechnungsgesetze auf Ebene der Gemeinde	Staats. Hoch. Lehrer	Plan ist aktualisiert
			Wissensweiterleitung aufgeklärt
IVV-5	Entstehen eines Wissensweiterleitungsnetzwerks der Gemeinde Lüdenscheid	Herr Höfing	Fortlaufend
			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufkundungsgebot</li> <li>- Arbeitsgruppe mit Vertretung aus der Politik</li> <li>- Kooperationsleitung</li> <li>- Fortbildung und Verbreitung</li> </ul>
Gr-1	Wissensweiterleitung von IVA-Mitarbeitern bei Projektanträgen im Rahmen des ISCK	Frau Mägeler	Abgeschlossen:
			Hochrechnungsgesetzmäßigkeiten wurden bei Projektanträgen im Rahmen des ISCK entsprechend wie z. B. das Projekt Lüdenscheid erläutert.
I-1	Informierung der Gewerbe- und Industrievertreter	GDW + Höhnschuh	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Veröffentlichung der verschiedenen Info-Dokumente auf der Homepage der Gemeinde</li> <li>- Organisation einer Infoveranstaltung zum Thema Hochrechner und Strategien für Unternehmen ist</li> </ul>

## Status Quo



✉ [emstrichtelkern@emstrichtelkern.de](mailto:emstrichtelkern@emstrichtelkern.de)

Environ Biol Fish (2007) 79:101–106

bioRxiv preprint doi: <https://doi.org/10.1101/2022.08.22.501000>; this version posted August 22, 2022. The copyright holder for this preprint (which was not certified by peer review) is the author/funder, who has granted bioRxiv a license to display the preprint in perpetuity. It is made available under a [aCC-BY-ND 4.0 International license](https://creativecommons.org/licenses/by-nd/4.0/).

### Klimatzentrale

1 Prostete und Metzgermann 3025

Projekt/Maßnahme	Inhalte (Stichpunkte)	abgeschlossen seit	In Bearbeitung seit, geplanter Abschluss

## KAP-Maßnahmen - Projektarten

Nr.	Widderstraße	Erstbeschreibung	Aktueller Stand: 01/2025
Nr. 1	Margenbentonit im Bereich Naturschutz- und Biotopschutz	Herr Horning	2022-2023 - ist der Laufzeit eindeutig abgelaufen; - Umweltbehörde - Naturschutzbehörde mit Konsens - River 50 strategisches Gesamt / Gestaltungsziel - Ausstellung Erkenntnisse Fertigstellung - 2024: Blaupause für Weißbachtal
Nr. 2	Gemeindeverwaltung stellt Entzäunung und groß. Begrünung der eigenen Flächen	Bauen, Planen, Umwelt- und Denkmalschutz	01/2025 (politischer Abschluss)
Nr. 3	Hauptpflanzung und Wiederherstellung auf gemeindeseigenen Flächen	Herr Horning	2024-2025 - Ab 2023 wurden mehrere Bäume entfernt (Bauwirtschaft), sodass hier ein struktureller Rausch auslösen kann. - Ab 2024 wurden mehrere Bäume auf dem Hauptgelände gepflanzt. - In 2024 wurde ein neues Bier mit einheimischen Stämmen angelegt.
Nr. 4	Entwurf: Begrünung an Wegrändern und auf öffentlichen Flächen	Herr Schneider	Er wird laufend erweitert und Blüme nachgepflanzt. Fertigstellung: Abstimmung mit TwEGL und Fachweinbau (ca. 1 Mal pro Monat)

## Fortschreibung KAP



## Überprüfen

10

4. What is the capital of France? \_\_\_\_\_

KAP-Maßnahmen - Projektplan

Nr.	Identifizierung	Fachliche Bewertung	aktueller Stand BfR/BRK
U-1	Zukunftsorientierung mit der LfW in der Raumplanung und Ausgleichsmaßnahmen	Basisch, Pläne, Umwelt- und Denkmalschutz	Fortschreitend: - Beteiligung LfW als TGB und praktische Verhandlungen - Ausarbeiten Ausgleichsmaßnahmen
U-2	Entwicklung eines Grenzmarkierungsnetzwerks in der Gemeinde Leckum	Nichtschlüssig	Abgeschlossen: - Überarbeitung der Angebote zum regionalen und sozialen Einzugsraum in Leckum auf der Webseite der Gemeinde. - Die Karte der Gemeinde wurde von der Landesbaurechtskommission NRW erfasst und ein 7-Datenmarkierungsstellen als Linder dort registriert.
K-1	Wertschätzung von KP-A- Maßnahmen in der Raumplanung	Basisch, Pläne, Umwelt- und Denkmalschutz	Fortschreitend: - Tägliche Feststellungen zur Flächennutzung - Zeitschriften-Feststellungen zur Flächennutzung
K-2	Checkliste Flächennutzungsermittlung bei Bauanträgen für zukünftige Gebäude	Basisch, Pläne, Umwelt- und Denkmalschutz	Fortschreitend: - Bauantragsbearbeitung regelmäßig - 2005 - Checkliste auf Antrags-Check

## KAP-Maßnahmen - Projektpaten



Nr.	Maßnahme	Fachberater/-in	Aktueller Stand (7/2025)
S-1	Übergabe eines Leitfadens zu Verhältnissen in Hitzeprotektionsmaßnahmen	Hitzeschutz	<p>Abgeschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Veröffentlichung der Informationen zu den Verhältnissen in Hitzeprotektionsmaßnahmen auf der Website der Gemeinde.</li> <li>- Verteilung der Informationen an die Bürger*innen in dem Bereichsamt Ressortzettel auf dem Mandat am 09/2024.</li> </ul> <p>2025</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Plan wird fertiggestellt.</li> </ul>
S-2	Information, Bewertung und Konkurrenzprüfung bei Förderprogrammen	Hitzeschutz	<p>Abgeschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Veröffentlichung der Fördermöglichkeiten aus verschiedenen Quellen auf der Website der Gemeinde.</li> <li>- Die Konkurrenzprüfung zur Suche nach passenden Förderprogrammen für Bürger*innen ist der Hitzeschutzumsetzung.</li> </ul>
T-1	Erstellung eines Leitfadens zu klimafreundlichen und Förderwirtschaft	Herr Höning	
V-1	Gründung eines kommunalen Kompetenzzentrums Hitzeschutz und -bewältigung	Abgeschlossen	

## Nächste Schritte - Wie geht's weiter?

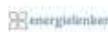


- Abschluss des ECA Prozesses
- Interne Auditierung
- eca- Berichtslage
- Urkunde durch das Ministerium (ggf. kleiner festlicher Akt)
- Fortführung der Quartalsweisen Klimatamtreffen
- (dynamische) Fortschreibung des Klimaanpassungspolitischen Aktivitätsprogramm (Wie? Wann? Wer?)
- Sonstiges
- 

18.11.2025 energielinker-project@lindlar.de



## KAP-Maßnahmen - Projektpaten



Nr.	Maßnahme	Fachberater/-in	Aktueller Stand (7/2025)
V-2	Verknüpfung von KAP-Maßnahmen bei Bauauf- und -ablaufplanung	ZDM bzw. WDM + Hitzeschutz	<p>Laufende:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gestaltung des Kartenwerkzeugs erledigt am 08/2024</li> </ul>
V-3	Erhöhte Anstrengung von Analysen	Hitzeschutz	<p>Laufende:</p>
W-1	Analysen Städtebauliches Management	Herr Schneider	<p>Laufende:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 3 Szenarien erläutert</li> <li>- Gestaltung des Kartenwerkzeugs erledigt am 08/2024</li> <li>- Feste Abstimmung c. Bericht erledigt am 08/2024</li> </ul> <p>Maßnahmen in Planung:</p>
W-2	Analysen von Schutzmaßnahmen innerstädtischer und räumlicher Infrastruktur	Herr Hennig + Herr Schneider	<p>Laufende:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Begutachtung c. Bericht, Legierungsschaffung (ZGM)</li> <li>- Gestaltung von Dokumenten in Schutzmaßnahmen (ZGM)</li> </ul>
W-3	Identifikation von Gefahrenbereichen und Auswirkungsbereichen Hochwasser und Sturmgegen	Herr Hennig + Herr Schneider	<p>Laufende:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gestaltung des Kartenwerkzeugs erledigt am 08/2024</li> <li>- Begutachtung c. Bericht, Legierungsschaffung</li> </ul>
W-4R-1	Geotrichtierung von Gefahrenbereichen in Planungen	Herr Schneider + Bauen, Planen, Umwelt- und Entwicklungszentrum	<p>Fortschreibend:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Darstellung von Gefahrenbereichen in Planungen</li> <li>- Gestaltung des Kartenwerkzeugs erledigt am 08/2024</li> </ul>
W-6	Übergabeinformation Hochwasser und Sturmgegen	Herr Schneider	<p>erledigt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gestaltung des Kartenwerkzeugs erledigt am 08/2024</li> <li>- Hochwasserfall und Fluss zum Hitzeschutz erledigt am 08/2024</li> </ul>

## KONTAKTIEREN SIE UNS!



## Audit



### Stichprobe:

- Wo findet sich die Klimaanpassung auf der Homepage der Gemeinde?
- 2025-11-11\_Kommunales Kurzkonzept Lindlar bitte kurz erläutern.
  - Was war die Intention? Ist dies eine Fortschreibung des Konzeptes 2021?
  - Ist dies der Maßnahmenkatalog 2026ff?
  - Was wird damit gemacht?
  - Ist die Umsetzung geplant? Politisch beschlossen?
- Gibt es einen Rückblick auf den Tag der Städtebauförderung? Vielleicht ein Pressesamt?
- Ist die Textliche und zeichnerische Festsetzungen zur Ausweisung von versickerungsfähigen Grünflächen in Neubaugebieten verpflichtend festgelegt? Wie?
- FW 1: Waldentwicklungskonzept – Was macht die interfraktionelle Gruppe? Gibt es Maßnahmen und Projekte? Wird dies nachverfolgt?
- In welchem Umfang wird im Rahmen der Maßnahme Schul- und Kulturzentrum der Klimawandelangepasste, zirkuläre Umbau der Freianlagen erfolgen?
- Wie bei der Maßnahme Park Platz?

18.11.2025

energielenker-project@lindlar.de



17 Anhang 4: Klimaanpassungspolitisches Aktivitätenprogramm (KAP)

Nr.	Maßnahme	Federführer-in	Aktueller Stand: 2025
FK-1	Anschaffung eines Löschfahrzeug mit großem Wassertank (TLF 4000)	Herr Schwirten	Ab 2026/2027 geplant.
FK-2	Aktualisierung des Löschwasserkatasters	Herr Schwirten	2025-2026 geplant  Unter Berücksichtigung der verfügbaren Haushaltsmittel wird das Projekt mit einem Ing. Büro abgestimmt.
FK-3	Prüfung von Notstromaggregaten in systemrelevanten Bereichen	Herr Müller	Daueraufgabe
FK-4	Schulung und Planerstellung: Krisenmanagement auf Ebene der Gemeinde	SaE Herr Eyer	Plan ist aktualisiert  Krisenstab aufgebaut
FW-1	Erstellung eines Waldentwicklungskonzeptes der Gemeinde Lindlar	Herr Röhrig	Fortlaufend:  - Aufforstungskonzept - Arbeitsgruppe mit Vertretung aus der Politik - Konzepterstellung - Evaluierung und Verstetigung
G-1	Berücksichtigung von KFA-Maßnahmen bei Projekten im Rahmen des ISEK	Frau Mirgeler	Abgeschlossen:  Klimafolgeanpassungsmaßnahmen wurden bei Projekten im Rahmen des ISEK berücksichtigt wie z. B. das Projekt Lindlarer Freiräume.
I-1	Information der Gewerbe- und Industriebetriebe	BGW + Klimaschutz	Laufend:  - Veröffentlichung der verschiedenen Info-Dokumente auf der Homepage der Gemeinde. - Organisierung einer Infoveranstaltung zum Thema Hochwasser und Starkregen für Unternehmer ist möglich.

Nr.	Maßnahme	Federführer-in	Aktueller Stand: 2025
N-1	Bürgerinformation im Bereich Naturschutz und Biodiversität	Herr Röhrig	2022-2024  In der Laufzeit einmal durchgeführt:  - Umweltwoche - Workshop zur Herkulesstaude - Obstbaumplanzung mit Kindern - Flyer für ökologisches Bauen / Gartengestaltung - Ausstellung für naturnahe Firmengelände  - 500 Bäume für Lindlar
N-2	Gemeindeverwaltung prüft Entsiegelung und ggf. Begrünung der eigenen Flächen	Bauen, Planen, Umwelt- und Denkmalschutz	Bis 12/2025 (politischer Beschluss)
N-3	Baumpflanzungen und Wildblumenwiesen auf gemeindeeigenen Friedhöfen	Herr Röhrig	2023/2024  - In 2023 wurden mehrere Flächen extensiv bewirtschaftet, sodass sich ein strukturreicher Rasen ausbilden kann. - In 2024 wurden mehrere Bäume auf dem Hauptfriedhof gepflanzt. - In 2024 wurde ein neues Beet mit einheimischen Stauden angelegt.  - Es wird laufend evaluiert und Bäume nachgepflanzt.
N-4	Extensive Begrünung an Wegesrändern und auf öffentlichen Flächen	Herr Schneider	Fortlaufend:  Abstimmung mit TeBEL und Fachbereichen (ca. 1 Mal pro Monat)  In 2025 keine Umsetzung

Nr.	Maßnahme	Federführer-in	Aktueller Stand: 2025
L-1	Zusammenarbeit mit der LWK in der Bauleitplanung und Ausgleichsmaßnahmen	Bauen, Planen, Umwelt- und Denkmalschutz	<p>Fortlaufend:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beteiligung LWK als TÖB und zusätzliche Verhandlungen</li> <li>- Abstimmung Ausgleichsmaßnahmen</li> </ul>
L-2	Erstellung eines Direktmarketingkatasters in der Gemeinde Lindlar	Klimaschutz	<p>Abgeschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Veröffentlichung der Angebote zum regionalen und saisonalen Einkaufen in Lindlar auf der Website der Gemeinde.</li> <li>- Die Karte der Bauernhöfe wurde von der Landwirtschaftskammer NRW erstellt und es sind 7 Direktmarketingstellen aus Lindlar dort registriert.</li> </ul>
R-1	Berücksichtigung von KFA-Maßnahmen in der Bauleitplanung	Bauen, Planen, Umwelt- und Denkmalschutz	<p>Fortlaufend:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Textliche Festsetzungen zur Klimafolgenanpassung</li> <li>- Zeichnerische Festsetzungen zur Klimafolgenanpassung</li> </ul>
R-2	Checkliste Klimafolgenanpassung bei Bauvorhaben für zukünftige Bauherren	Bauen, Planen, Umwelt- und Denkmalschutz	<p>Fortlaufend:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bauherrenberatung regelmäßig</li> </ul> <p>2025</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellen Bauherren-Fibel</li> </ul>

Nr.	Maßnahme	Federführer-in	Aktueller Stand: 2025
S-1	Bürgerinformation zu Verhaltenstipps in Hitzeperioden	Klimaschutz	<p>Abgeschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Veröffentlichung der Informationen zu den Verhältnissen in Hitzeperioden, als Hitzeportal, auf der Website der Gemeinde.</li> <li>- Verteilung der Informationen an die Bürger*innen in dem Bergischen Ressourcentag auf dem metabolon am 09/2024.</li> </ul> <p>2025</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Flyer werden erarbeitet</li> </ul>
S-2	Information, Beratung und Kontaktvermittlung bei Förderprogrammen	Klimaschutz	<p>Abgeschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Veröffentlichung der Fördermöglichkeiten aus verschiedenen Quellen auf der Website der Gemeinde.</li> <li>- Die Kontaktperson zur Suche nach passenden Förderprogrammen für Bürger ist der Klimaschutzmanager.</li> </ul>
T-1	Erstellung eines Lehrpfades zu Klimafolgen und Forstwirtschaft	Herr Röhrig	
V-1	Gründung eines kommunalen Kompetenzteams Klimaschutz und -Anpassung	abgeschlossen	

Nr.	Maßnahme	Federführer-in	Aktueller Stand: 2025
V-2	Berücksichtigung von KFA-Maßnahmen bei Neubau, Arbeiten im Bestand und der Bauleitplanung	ZGM bzw. BGW + Klimaschutz	
V-3	Externe Anfertigung von Analysen	Klimaschutz	Laufend:
W-1	Analyse Starkregenrisikomanagement	Herr Schneider/ Oberbergischer Kreis	Laufend: - 3 Szenarien enthalten - Erstellung des Kartenwerkes/ erledigt am 08/2024 - Finale Abstimmung d. Bericht/ erledigt am 08/2024 - Meldekette in Abstimmung
W-2	Analyse von Schutzmaßnahmen sensibler und kritischer Infrastruktur	SaE Herr Eyer + Herr Schneider	Laufend: - Begehung u. Bewertung d. öffentl. Liegenschaften (ZGM) - Erstellung von Datenblättern m. Schutzmaßnahmen (ZGM)
W-3	Identifikation von Gefahrenbereichen und Anpassungsmaßnahmen Hochwasser und Starkregen	SaE Herr Eyer + Herr Schneider	Laufend: - Erstellung des Kartenwerkes/ erledigt am 08/2024 - Begehung u. Bewertung d. öffentl. Liegenschaften
W-4/R-1	Berücksichtigung von Gefahrenbereichen in Planwerken	Herr Schneider + Bauen, Planen, Umwelt- und Denkmalschutz	Fortlaufend: - Darstellung von Gefahrenbereichen in Bauleitplänen - Erstellung des Kartenwerkes/ erledigt am 08/2024
W-6	Bürgerinformation Hochwasser und Starkregen	Herr Schneider	erledigt - Erstellung des Kartenwerkes/ erledigt am 08/2024 - Hinweisblätter und Flyer zum Mitnehmen/ erledigt am 09/2024

## 18 Anhang 5: Ergebnisse zum eca-Audit am 25.11.2025

Stand 08.12.2025, 03:43

Export aus [www.online-management-tool.de](http://www.online-management-tool.de)

### Maßnahmenkatalog - Lindlar

		maximal Punkte	möglich Punkte	effektiv Punkt	effektiv %	geplant Punkte	geplant %
0	Klimawandel vor Ort	50	50	35,5	71	16,5	33
0.0	Klimaveränderungen und Klimafolgen	50	50	35,5	71	16,5	33
0.0.1	Klimawirkungsanalyse (KWA 1)	30	30	25,5	85	4,5	15
0.0.2	Vertiefende sektorale Untersuchungen (KWA 2)	20	20	10	50	12	60
1	Analyse, Strategie, Planung	44	40	11,6	29	17	42,5
1.1	Strategie	14	14	6	42,9	6,8	48,6
1.1.1	Leitbild Klimaanpassung	6	6	0	0	4,8	80
1.1.2	Anpassungsstrategie	8	8	6	75	2	25
1.2	Entwicklungsplanung	16	12	2,4	20	4,2	35
1.2.3	Integrierte Zusammenarbeit in der Planung	10	6	2,4	40	3	50
1.2.4	Flächennutzungsplanung	6	6	0	0	1,2	20
1.3	Verpflichtung von Grundstückseigentümer:innen	14	14	3,2	22,9	6	42,9
1.3.1	Bebauungsplanung	8	8	3,2	40	0	0
1.3.2	Besonderes kommunales Baurecht	6	6	0	0	6	100
2	Kommunale Gebäude und Anlagen	16	16	2,5	15,6	8	50
2.1	Gebäudemanagement	16	16	2,5	15,6	8	50
2.1.2	Analyse des Handlungsbedarfs / Anpassungsmaßnahmen	10	10	2,5	25	5	50
2.1.5	Vorbildliche Anpassungsmaßnahmen	6	6	0	0	3	50
3	Versorgung, Entsorgung	38	33	7,45	22,6	10,6	32,1
3.1	Energieversorgung	4	1	0,2	20	0,4	40
3.1.1	Klimaangepasste und sichere Energieversorgung	4	1	0,2	20	0,4	40
3.4	Wasserversorgung und Gewässer	18	16	4,85	30,3	6,2	38,8
3.4.1	Integrierte Gesamtbetrachtung des Wasserbereiches	7	7	3,5	50	3,5	50
3.4.2	Trinkwassersystem	4	2	0,4	20	0,6	30
3.4.3	Oberflächengewässer	4	4	0,8	20	1,2	30
3.4.4	Grundwasser	3	3	0,15	5	0,9	30
3.5	Abwasserentsorgung und Regenwasserbewirtschaftung	16	16	2,4	15	4	25
3.5.1	Abwassersystem	8	8	1,6	20	1,6	20
3.5.4	Regenwasserbewirtschaftung	8	8	0,8	10	2,4	30
4	Infrastruktur im öffentlichen Raum	40	31	5,5	17,7	14,2	45,8
4.2	Öffentlicher Raum	26	26	5	19,2	12,2	46,9
4.2.3	Plätze und Freiflächen	10	10	3	30	3	30
4.2.4	Grün- und Wasserflächen	8	8	1,2	15	2,4	30
4.2.5	Vorbildliche Anpassungsmaßnahmen im öffentlichen Raum	8	8	0,8	10	6,8	85
4.6	Verkehr und Luftqualität	14	5	0,5	10	2	40
4.6.1	Verkehrsinfrastruktur	10	5	0,5	10	2	40
4.6.2	Luftqualität	4	0	0	0	0	0
5	Interne Organisation	41	41	17,8	43,4	11,7	28,5
5.1	Interne Strukturen und Prozesse	10	10	6	60	4	40
5.1.1	Personalressourcen, Organisation	10	10	6	60	4	40
5.2	Interne Prozesse	15	15	7	46,7	4,5	30
5.2.2	Arbeitsprogramm, Erfolgskontrolle und jährliche Planung	10	10	6	60	3	30
5.2.3	Interne Weiterbildungen und Wissenstransfer	5	5	1	20	1,5	30
5.3	Finanzen	8	8	1,6	20	1,6	20
5.3.1	Ausgaben / Fördermittelakquise für Klimaanpassung	8	8	1,6	20	1,6	20
5.4	Bevölkerungsschutz	8	8	3,2	40	1,6	20
5.4.1	Organisation des Bevölkerungsschutzes	8	8	3,2	40	1,6	20
6	Kommunikation, Partizipation, Kooperation	99	82	31,4	38,3	21,5	26,2
6.1	Kommunikationsmanagement	8	8	1,4	17,5	2,8	35
6.1.1	Strategie für Kommunikation, Partizipation und Kooperat	4	4	0,8	20	1,6	40
6.1.2	Außendarstellung, Vorbildwirkung	4	4	0,6	15	1,2	30
6.2	Wissenstransfer	11	10	4,2	42	1,9	19
6.2.2	Externer Erfahrungsaustausch	5	5	2,5	50	0	0
6.2.3	Regionale und nationale Behörden und Institutionen	3	2	0,5	25	0,4	20
6.2.4	Hochschulen und Forschungseinrichtungen	3	3	1,2	40	1,5	50
6.3	Wirtschaft, Tourismus, Land-, Forstwirtschaft und Natursc	36	32	13,4	41,9	10,4	32,5
6.3.1	Wirtschaftsunternehmen	6	6	3	50	3	50
6.3.2	Wohnungs- und Gebäudewirtschaft	6	2	0,8	40	0,4	20
6.3.3	Tourismus	4	4	1,2	30	1,2	30
6.3.4	Landwirtschaft	6	6	1,5	25	1,5	25
6.3.5	Forstwirtschaft	6	6	4,5	75	1,5	25
6.3.6	Biotopt- und Artenschutz, Boden	8	8	2,4	30	2,8	35
6.4	Einwohner:innen und lokale Multiplikator:innen	26	26	11,8	45,4	3,6	13,8
6.4.1	Angebote zur Partizipation, Befragungen	8	8	5,6	70	2,4	30
6.4.2	Information, Beratung, Warnsysteme	10	10	3	30	0	0
6.4.3	Kinder- und Jugendeinrichtungen	4	4	2,4	60	0	0
6.4.4	Multiplikator:innen (NROs, Religionsgemeinschaften, Ver	4	4	0,8	20	1,2	30
6.5	Unterstützung privater Aktivitäten	4	4	0,4	10	2	50
6.5.3	Finanzielle Förderung	4	4	0,4	10	2	50
6.6	Gesundheitswesen	14	2	0,2	10	0,8	40
6.6.1	Organisation und Aktivitäten im Gesundheitswesen	6	2	0,2	10	0,8	40
6.6.2	Monitoring und Warnsysteme bei Gesundheitsgefährdun	8	0	0	0	0	0
<b>Bewertung Gesamt</b>		<b>328</b>	<b>293</b>	<b>111,75</b>	<b>38,1</b>	<b>99,5</b>	<b>34</b>